

Pressemitteilung

Richtfest für Bremens ersten Büroneubau in Holzmassivbauweise

„Lighthouse“ wird neue DACH-Zentrale von JDE Peet’s im TABAKQUARTIER

01.10.2025 – Das TABAKQUARTIER wächst weiter: Mit dem Richtfest des Neubaus „Lighthouse“ feierte das Immobilienunternehmen Justus Grosse heute einen weiteren Meilenstein in der Entwicklung des Quartiers. Das innovative Gebäude wird künftig die DACH-Zentrale (Deutschland, Österreich, Schweiz) des weltweit führenden reinen Kaffee- und Teeunternehmens JDE Peet’s beherbergen. Zudem mietet JDE Peet’s weitere, bereits bestehende Büroflächen im historischen Fabrik-Areal an.

Das „Lighthouse“ ist Bremens erster Büroneubau in Holzmassivbauweise. Auf sieben Geschossen entstehen rund 3.700 Quadratmeter moderne und flexible Büroflächen, die höchste ökologische Standards erfüllen. Entwickelt wurde der Neubau von Justus Grosse, die Entwürfe stammen von KUKUK ARCHITEKTEN, realisiert wird es durch das Bauunternehmen Alfred Döpker. Das Projekt setzt bewusst auf den Einsatz nachwachsender und wiederverwendbarer Rohstoffe und ersetzt konventionelle Baumaterialien in erheblichem Umfang. Optimierte Glasflächen und Fensterelemente mit Nachtauskühlungsfunktion tragen zusätzlich dazu bei, Kühlenergie einzusparen.

Seine Wärmeenergie bezieht das Gebäude aus dem nahezu CO₂-neutralen Nahwärmenetz des TABAKQUARTIERS, das unter anderem mit modernster Wärmepumpentechnik arbeitet. Ein begrüntes Dach und Photovoltaikanlagen unterstützen die Energieeffizienz, während die Dämmeigenschaften von Dach und Fassade für einen besonders niedrigen Energieverbrauch sorgen. Damit übertrifft das „Lighthouse“ die Vorgaben der geltenden Energieverordnungen deutlich und erreicht den Standard Effizienzhaus 40.

Für die Projektentwickler bedeutet der heutige Tag einen wichtigen Schritt. „Mit dem ‚Lighthouse‘ schaffen wir ein Leuchtturmprojekt für nachhaltiges Bauen in Bremen“, erklärt Burkhard Bojzian, geschäftsführender Gesellschafter von Justus Grosse. „Es zeigt, wie ökologische Verantwortung und moderne Arbeitswelten Hand in Hand gehen. Wir danken allen Partnern und politischen Vertreter:innen für die hervorragende Zusammenarbeit, die dieses Projekt möglich gemacht hat.“

Christian Schaefer, geschäftsführender Gesellschafter von Alfred Döpker, ergänzt: „In diesem Quartier wurde schon viel durch die Revitalisierung der alten Tabakfabrik durch uns als GU in Zusammenarbeit mit Justus Grosse durchgeführt. Nun das ‚Lighthouse‘ als Neubau in massiver Holzbauweise zu erstellen und damit ein weiteres Ausrufezeichen der Nachhaltigkeit im Bauwesen zu setzen, erfüllt uns mit Stolz.“

Mit dem Umzug von rund 300 Mitarbeitenden aus der bisherigen Zentrale in der Alten Bremer Neustadt in 2026 führt JDE Peet’s seine langjährige Verbindung der Marke Jacobs mit seiner Heimatstadt Bremen fort. Zugleich setzt das Unternehmen ein starkes Zeichen für nachhaltiges Arbeiten und für eine moderne Unternehmenskultur, die das Wohlbefinden der Mitarbeitenden in den Mittelpunkt stellt.

„Das Richtfest des ‚Lighthouse‘-Gebäudes ist ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zu unserem neuen Zuhause im TABAKQUARTIER“, sagt Uschi Wagener, Geschäftsführerin von JDE Peet’s DACH. „Mit jedem Baufortschritt wird greifbarer, was uns erwartet: eine moderne und nachhaltige Arbeitswelt, die Raum für Austausch, Inspiration und unsere gemeinsame Leidenschaft für Kaffee bietet. Wir freuen uns sehr darauf, diesen besonderen Ort bald mit Leben zu füllen.“

Staatsrätin für Wirtschaft Maike Frese betont die Bedeutung des Projekts: „Das ‚Lighthouse‘ ist ein starkes Signal für Bremen als Wirtschaftsstandort: Mit der neuen DACH-Zentrale von JDE Peet’s entstehen hier nicht nur rund 300 moderne Arbeitsplätze in einem ökologisch vorbildlichen Gebäude. Gleichzeitig wird das TABAKQUARTIER als innovativer Unternehmensstandort weiter gestärkt, lokale Partner aus Bau und Architektur profitieren von der Wertschöpfung, und Bremen gewinnt an Strahlkraft als Heimat international erfolgreicher Marken. Dieses Projekt zeigt, wie Nachhaltigkeit, Wirtschaftskraft und Arbeitsplatzsicherheit Hand in Hand gehen.“

Mit der neuen DACH-Zentrale von JDE Peet’s erhält das TABAKQUARTIER einen weiteren starken Impuls für seine Entwicklung und stärkt zugleich Bremen als innovativen Wirtschaftsstandort. Justus Grosse investiert rund 15 Millionen Euro in das Projekt.

Weitere Informationen: www.lighthouse-tabakquartier.com

Bilduntertitel:

- 1) v.l.n.r.: Jan Deharde (Geschäftsführer Alfred Döpker), Marcel Linnemann (Geschäftsführender Gesellschafter Justus Grosse), Maike Frese (Staatsrätin für Wirtschaft), Uschi Wagener (Geschäftsführerin JDE Peet’s DACH) und Burkhard Bojzian (Geschäftsführender Gesellschafter Justus Grosse) beim „Lighthouse“-Richtfest (© Justus Grosse Immobilienunternehmen)

Pressekontakt:

Frau Lena Schwantje

Leiterin Marketing und Kommunikation

Justus Grosse Immobilienunternehmen

Linnemann Immobilien Holding GmbH

Langenstraße 6-8

28195 Bremen

Tel.: +49 421 30806-894

l.schwantje@justus-grosse.de

Über JDE Peet’s:

JDE Peet's ist das weltweit führende reine Kaffee- und Teeunternehmen, das etwa 4.100 Tassen Kaffee oder Tee pro Sekunde anbietet. JDE Peet's ist präsent in mehr als 100 Ländern mit einem Portfolio von über 50 Marken, darunter Jacobs, Senseo und Tassimo in Deutschland. Im Jahr 2024 erzielte JDE Peet's einen Gesamtumsatz von 8,8 Milliarden Euro und beschäftigte weltweit mehr als 21.000 Mitarbeitende. In der DACH-Zentrale in Bremen beschäftigt das Unternehmen rund 500 Mitarbeitende inklusive Außendienstmitarbeitende, im Kaffeewerk in Bremen Hemelingen rund 300 Mitarbeitende.

www.JDEPeets.com

Über das TABAKQUARTIER:

Mit dem TABAKQUARTIER in Bremen-Woltmershausen entwickelt Justus Grosse seit 2018 das in Innenstadt- und Wesernähe gelegene über 20 Hektar große Areal der ehemaligen Martin Brinkmann Zigarettenfabrik zu einem neuen attraktiven Ort für Arbeit, Wohnen, Freizeit und Kultur. Einst war auf dem Gelände

die größte Tabak-Produktionsstätte Europas mit mehr als 6.000 Mitarbeitenden beheimatet, heute ist das TABAKQUARTIER eines der größten städtischen Entwicklungsgebiete Norddeutschlands.

Bis 2027 sollen die historischen Fabrik- und Speichergebäude umgestaltet und harmonisch durch Neubauten ergänzt werden. Lofts zum Wohnen und Arbeiten, moderne Neubauwohnungen, eine Eventlocation, diverse Gastronomie- und Sportangebote, eine Kita, ein Theater, eine Philharmonie, ein Zentrum für Kunst, ein Hotel, viele Grünflächen sowie innovative Mobilitäts- und Energieangebote sorgen dafür, dass ein lebendiges, vielfältiges und klimafreundliches Quartier entsteht. So wurde das nachhaltige Gesamtkonzept des TABAKQUARTIERS 2023 von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) mit dem DGNB-Gold-Vorzertifikat ausgezeichnet.

Viele Bereiche des Quartiers sind bereits umgesetzt, über 300 Unternehmen im Quartier ansässig und die ersten Bewohner:innen eingezogen. Insgesamt investiert Justus Grosse rund 700 Millionen Euro in das TABAKQUARTIER.

www.tabakquartier.com

Über Justus Grosse Immobilienunternehmen:

Die Firmengruppe Justus Grosse zählt seit 1946 zu den führenden Immobilienunternehmen in Bremen. Mit rund 110 Mitarbeitenden verbindet das Unternehmen langjährige Erfahrung in der klassischen Hausverwaltung, im Immobilienmanagement sowie in der Entwicklung hochwertiger Wohn-, Gewerbe- und Hotelimmobilien. Strategische Beteiligungen in der Hotellerie und Gastronomie erweitern das breite Leistungsportfolio.

In den vergangenen Jahren hat Justus Grosse über 500 Millionen Euro in Projekte in Norddeutschland investiert. Dabei wurden vielfältige Eigentumswohnungen, moderne Büroflächen und Hotels realisiert – stets mit dem Anspruch an architektonische Qualität und nachhaltige Stadtentwicklung. Aktuelle Projekte wie der zukunftsorientierte Bürostandort „TECHNIQUE“, das Ensemble „Wohnen am Park: Häuser ALVA, PEER und LUX“, das Wohnprojekt „TQ Living“ sowie „Lighthouse“, Bremens erster Büroneubau in Holzbauweise, stehen exemplarisch für diesen Anspruch. Mit dem 20 Hektar großen „TABAKQUARTIER“ und der neuen Quartiersentwicklung „Alte Süßwarenfabrik“ entstehen auf ehemaligen Industriearealen lebendige, gemischt genutzte Stadtquartiere für Wohnen, Arbeiten und Kultur.

Neben der Projektkonzeption übernimmt Justus Grosse die umfassende kaufmännische Betreuung und vollständige Vermarktung. Ergänzt wird das Angebot durch energetische Sanierungen, innovative Arbeitswelten und ganzheitliche Energieversorgungskonzepte.

www.justus-grosse.de